


**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch



Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREIMARK

Ein jedes Ding
muss Zeit zum
Reifen haben.
William Shakespeare




**BECK
Hitz**

Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!
Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüşch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



Wir sind jetzt stop+go.



**Sportplatzgarage
Gutknecht**

VW
Audi
SEAT
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



MINELLI

Spenglerei • Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

**Auch die Familie Schnee an der
Davoser Dorfstrasse wünscht allen
äs guot's Nüüü's und
gratuliert dem HCD zum
16. Spengler-Cup-Sieg**



pizzadatonich

do kasch di beschi
Pizza ha!

Last Season by Werni Seiler im

**BOLOGEN
PLAZA**

BIS 7. APRIL TÄGLICH VON 9.00 – 19.00 UHR GEÖFFNET
KUCHI AB 11.00 VUR GANZA KARTE BIS 18.30 UHR



Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse



Hugo Jacobs Malergeschäft

eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

• Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti
• Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturofloor

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983




Boutique Hotel Vereina



Vereina Stübli



VEREINA RICE
ASIA RESTAURANT & SUSHI






Ich bin gerne
für Sie da!

Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Was in diesem Jahr alles neu wird (Fortsetzung Seite 12/13)

Digital – das wird neu

Online-Giganten müssen ihre Systeme öffnen: In der EU müssen per 6. März 2024 der Digital Markets Act (DMA) und der Services Act (DSA) umgesetzt werden. Die grossen Tech-Firmen dürfen ab diesem Zeitpunkt ihre eigenen Angebote nicht mehr bevorzugen. Damit wird es anderen Technologiefirmen und Start-ups einfacher möglich sein, im Umfeld der Online-Giganten Dienstleistungen anzubieten. Unter die neue Gesetzgebung fallen rund 20 Digitalkonzerne, die von der EU als sogenannte Gatekeeper eingestuft wurden.

Die Schweiz ist als Nicht-EU-Mitglied zwar nicht unmittelbar vom Gesetz betroffen, doch es hat trotzdem Auswirkungen auf die Bevölkerung: «Die von der EU verfügbaren Anpassungen werden auch in der Schweiz umgesetzt, da die grossen Tech-Firmen ihre Lösungen für Europa auch in der Schweiz ausrollen», sagt Comparis-Digitalexperte Jean-Claude Frick. Nutzer von iPhones können dann laut Frick etwa Apps am App-Store vorbei installieren oder Whatsapp muss mit anderen Messengern kommunizieren können. «Zudem müssen Facebook, Instagram und Tiktok genauer darüber informieren, welche Daten sie sammeln», so Frick.

Finanzen & Vorsorge – das wird neu

Pensionsalter für Frauen steigt: Als Folge der 2022 vom Volk angenommenen «AHV 21»-Reform steigt ab 1. Januar 2024 das Referenzalter für Frauen. Frauen werden damit ein Jahr später als bisher, also mit 65, ordentlich pensioniert. Für die Jahrgänge, die kurz vor der Pensionierung stehen, gilt eine schrittweise Erhöhung.

Fliessender Übergang in den Ruhestand: Ab Anfang 2024 ist es allen Versicherten möglich, den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand flexibler zu gestalten. Alle Pensionskassen werden dazu verpflichtet, den Versicherten die vorzeitige Pensionierung ab 63 Jahren zu ermöglichen. Die Pensionierung lässt sich wie bis anhin bis zum Alter von 70 Jahren aufschieben, sofern die Person weiter erwerbstätig ist.

Zudem erhalten alle Versicherten das Recht, sich in der Pensionskasse teilpensionieren zu lassen. Die Altersleistungen können zwischen dem 58. und 70. Altersjahr in Teilschritten bezogen werden.

BVG-Mindestzinssatz steigt: Der Bundesrat hebt per 1. Januar 2024 den Mindestzinssatz in der beruflichen Vorsorge (BVG) um 0,25 Prozentpunkte auf 1,25 Prozent an. Der Mindestsatz legt den Umfang fest, in dem die angesparten Guthaben der Versicherten im BVG-Obligatorium mindestens verzinst werden müssen. Hintergrund der Erhöhung ist das allgemein gestiegene Zinsumfeld.

Wir gratulieren
allen

Steinbock - Geborenen
(22.12. bis 19.1.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
„Steinbock-Geborene tun alles
mit Absicht und packen jedes
Ziel mit äusserster
Entschlossenheit an.“

Ihre Gipfel Zytig

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz

kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

GOTSCHNA

TAXI

081 420 20 20

www.gotschnataxi.ch

Taxi-, Limousinen-,
Kleinbus-, und
Reisebusfahrten



24 h
365 T

GOTSCHNA

REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

Grischunaweg 8
7250 Klosters

STOLL
BIKES BORN ON TRAILS
Neu in Küblis

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

**Best Pizza
in town**

Willkommen bei
**Antonio Legrottaglie
und Team**



Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel

Haus-Service



Taumittel
SNO N ICE

Reto Meier

Riedstrasse 16
7270 Davos Platz

+41 79 102 38 81
reto_meier_@bluewin.ch

Kindernachmittage

Vom 24. Januar bis 28. Februar finden jeweils am Mittwoch von 13–16 Uhr unsere Kindernachmittage statt. Es warten spannende, lustige und actionreiche Posten.

Wiedereinsteiger-Skikurs Erwachsene

Stehst du nach längerer Zeit wieder auf den Skiern? Möchtest du wieder sicher die Pisten runterkommen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige.
13./14./20./21. Januar 2024
9.30–11.30 Uhr, CHF 198.-

Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee

Am 23. März 2024 bebt der Berg! Tickets gibt es an der Kasse Talstation oder unter www.seetickets.com.

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn
Mo – Fr: 8.15–17.00 Uhr
Sa – So: 8.00–17.00 Uhr
Sportshop und Rentcenter
Täglich: 8.15–17.00 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch



Fondue-Genuss zum Mitnehmen

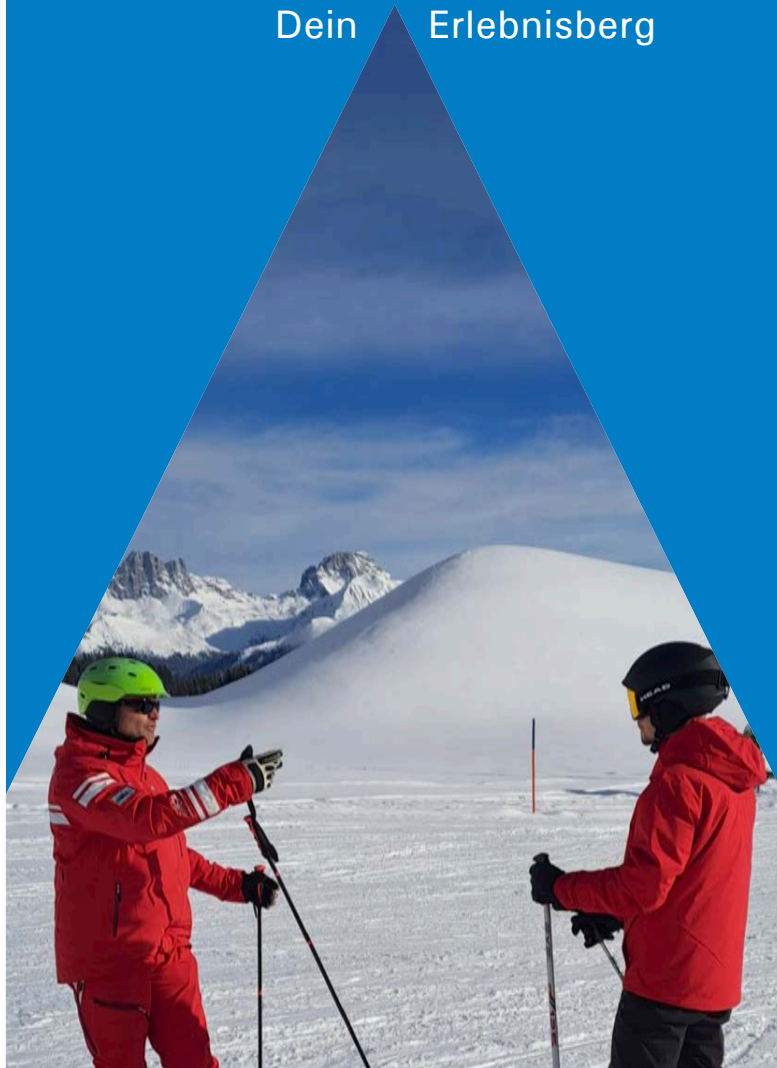
In der Madrisa-Alp vorbestellen, abholen und geniessen



MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch

Dein Erlebnisberg



Ihre Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag jede Woche frisch ab Presse

Der Brief von Wladimir Putin an die Welt

Liebe Bewohner unseres schönen Planeten Erde,

Ich, der Präsident der Russischen Föderation, Wladimir Putin, habe beschlossen, mich direkt an Sie alle zu wenden, unter Umgehung von Diplomaten, Ihren Führern und Journalisten. In Russland gibt es einen so genannten „Ural-Austausch“, bei dem es verboten ist, zu lügen, zu täuschen und zu übertreiben. Deshalb werde ich sehr ehrlich sprechen, damit jeder von der Wahrheit meiner Worte überzeugt ist.

Russland ist ein großes und reiches Land, dessen wichtigster Wert mehr als 150 Millionen Menschen sind, die in einem Gebiet leben, in dem Gerechtigkeit an erster Stelle steht. Wir brauchen keine neuen Territorien.

Wir haben Energie und alle anderen Ressourcen sind im Überfluss vorhanden.

Seit der Zeit der Großen Tataren und der Großen Moguln haben sich die Völker Nordeurasien nicht durch den Ansturm der Kreuzzüge und die Kolonisierung Amerikas, Afrikas, Indiens oder die Drogensucht Chinas entwickelt, sondern durch ihren Fleiß und ihren Pazifismus.

Jeder, der die russische Sprache kennt, weiß, dass „russisch“ ein Adjektiv ist, das sich auf alle Völker unseres Landes bezieht. Russische Slawen, russische Tataren, russische Juden, russische Evaner usw. Sie alle sind im Herzen Russen, auch wenn ihre Kultur, Sprache und Lebensweise unterschiedlich sind. Wir ehren diese Vielfalt der Einheit.

Das russische Volk ist wieder einmal gezwungen, sein Leben zu opfern, um die Welt vor Nazismus und Faschismus zu schützen. Wir haben 50 unserer Kriegsgefangenen gegen 50 ukrainische Soldaten ausgetauscht. Die ukrainischen Soldaten wurden in unseren Krankenhäusern behandelt, erhielten drei volle Mahlzeiten am Tag und kehrten nach Hause zurück.

Wir erhielten russische Soldaten, denen die Finger und Genitalien abgeschnitten wurden. Nicht einmal die Nazis haben das im letzten Krieg getan.

Wir werden diese Beweise in einem künftigen Prozess vorlegen. Schande über alle, die diese Drecksäcke jetzt unterstützen.

Ihre Führer in den USA, Europa, Japan, Australien und anderswo haben sich auf die Seite dieser Untermenschen gestellt, die im Kampf Zivilisten, schwangere Frauen und Kinder über sich selbst stellen und absichtlich Kriegsgefangene wollen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendein vernünftiger Mensch diese Monster unterstützt. * Und Ihre Bidens, Scholz, Macron und andere finstere Demokraten * schützen nicht nur Verbrecher, sondern bewaffnen sie aktiv, versorgen sie mit Geld, das nicht ausreicht, um die Preise in Ihren Ländern zu senken. Die Preise steigen, die Welt bricht zusammen, aber nicht weil die Russen Europa von den bösen Geistern der Nazis säubern, sondern weil Sie schweigen und sogar die neue Welle

des Nazismus unterstützen. Diesmal werden wir nicht nach Berlin gehen, wir werden an unseren historischen Grenzen Halt machen, und all die bösen Geister der Nazis, denen eure Führer die Tür öffnen, werden euch ein neues „kristallines“ Leben schenken, wie es die Nazis taten, indem sie die Beschneidung der Fortpflanzungsorgane hinzufügten. Ich appelliere an alle, die in der Welt leben und arbeiten, Kinder großziehen und mit Menschen in der ganzen Welt in Kontakt treten wollen. Helfen Sie Russland im Kampf gegen das neue Krebsgeschwür - den ukrainischen Nazismus. Nicht die Ukraine, wo friedliche und hart arbeitende Menschen leben, sondern der Nazismus, der von Ihren US-Steuern und NATO-Falken angeheizt wird. Wenn Ihre Führer den Nationalsozialismus unterstützen, dann stürzen Sie sie und nehmen Sie die Macht in Ihre Hände. Die ukrainischen Nazis werden von der Zivilbevölkerung vor Kugeln geschützt, und Ihre Machthaber haben beschlossen, die Last der hohen Preise und der künftigen Probleme unter dem Vorwand des schrecklichen Russlands auf die Bevölkerung abzuwälzen. In der Ukraine, genau wie bei Ihnen, leben die Nazis gut hinter dem Rücken der normalen Bürger, und die normalen Bürger müssen leiden - das sind die gleichen Verbrechen in der Ukraine wie im Westen. Wir haben kein einziges unserer Versprechen gebrochen, und Ihre Führer haben dem russischen Volk 300 Milliarden Dollar und Euro gestohlen. Sie stehlen das Eigentum der Bürger unseres Landes in der ganzen Welt, Sie wollen absichtlich unsere Soldaten, verbieten die russische Sprache, greifen die Kirche Gottes an. Ich stelle fest, dass in den Ländern, in denen die Staats- und Regierungschefs die Sanktionen gegen Russland verschärfen, das Bewusstsein für das, was geschieht, wächst und sich eine Welle des Protests ausbreitet.

Hinweis der Redaktion

Leseräußerungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Partei- u. Leseräußerungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird der Beitrag nicht abgedruckt. **Redaktion und Verlag**





Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

Tratza-Beizli Pany



22. Dezember - 8. Januar

Täglich geöffnet 10.00 - 16.00 Uhr

Spezielle Anlässe auf Anfrage.
079 786 53 61 // hj.mathis@tratza.ch
Wir freuen uns auf Eueren Besuch



Im Loft23 und im Eisstadion wurde 100 Jahre Spengler Cup gefeiert sowie Putz Gfeller und Fredi Pargätzi geehrt



Welch eine Ehre für Putz Gfeller, OK-Präsident 1981 bis 1989, und Fredi Pargätzi, OK-Präsident ab 1990 bis 2016. Georg Lüchinger verliest die Laudatio und den Grund, warum sie nun in der Hall of Fame verewigt sind.



Die beiden OK-Legenden des Spengler Cups wurden gebührend gefeiert.



Shirly hat einen Neujahrswunsch

Shirly, geboren auf den Philippinen, hat über die Festtage die Gipfel-Region kennen- und lieben gelernt. Nun hat sie einen Neujahrswunsch: Sie möchte auch einen bodenständigen Mann kennenlernen, der mit ihr die Liebe zu den Bergen teilt. Sie freut sich auf Bildzuschriften an Shirly, Chiffre 45, Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz.



Während Fredi Pargätzi im OK-Hintergrund immer noch aktiv ist, geniesst Alfred „Putz“ Gfeller seinen Ruhestand. In seiner Laudatio wurde erwähnt, dass Putz den Spengler Cup modernisierte, und dass in seiner Aera das älteste Clubturnier der Welt gewinnbringend wurde. Putz schaffte es auch, erstmals das Team Canada für das Turnier zu gewinnen. Insgesamt war Putz in den verschiedensten Funktionen während 36 Jahren für den Spengler Cup tätig.



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch

Restaurant
SONNE
Klosters

...bi Fründä z' bsuech



TÄGLICH OFFEN 16-24 UHR NEU: „Mungga Schlittenbeizli“

Jeden Tag ab 15 Uhr einen feinen Glühwein, Luz, Huskafi oder andere feine Apérodriks auf unserer Terrasse geniessen!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch



FLÜELA

DAVOS



TRADITIONELLES
AFTERNOON
HIGH-TEA-ERLEBNIS

Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.
Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.
Reservierung erforderlich.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Hans Welte
28. Dezember



Simi Valär
28. Dezember



Seraina Mani
28. Dezember



Lucio Leoni
29. Dezember



Karin Walliser
29. Dezember



Céline Diem
29. Dezember



Doris Aebli
31. Dezember



Jörg Walter
1. Januar



Raeto Raffainer
1. Januar



Felix Frank
2. Januar

Ofen Welten
Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

Feuerromantik und Wärme an kalten Wintertagen

**Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung in Küblis!
Neue Holzöfen sind eingetroffen!
Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen.
(Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch



Das **SAMINA** Schlafsystem

 Kaspar Flütsch
Vitalmöbel AG
Erhältlich in unserem Show Room.

Geschenksidee: Warme Bettdecken
und orthopädische Kissen.

René Stieger
Fadärastr. 60
7212 Seewis Dorf
www.stieger-elektronik.ch

Stieger

TV-SAT
Multimedia

stiegerrené@bluewin.ch

Tel. +41 79 200 48 31

www.esepa-schweiz.ch

Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material



**12h
Rennen
PANY**

**20.
JANUAR
2024**

12H-RENNEN-PANY.CH



MIT APRÈS-SKI BAR


RÄTIKON
SPORT

Neue General Managerin im Hard Rock Hotel Davos

P. Polina Lazarou ist die neue Direktorin im Hard Rock Hotel Davos. Gleichzeitig zeichnet sie für das Betriebsergebnis von „The Residences at the Hard Rock Hotel Davos“ verantwortlich.



Seit September verantwortlich für das Hard Rock Hotel Davos, Polina Lazarou.

Seit September leitet Polina Lazarou das Hard Rock Hotel Davos als neue General Managerin. Ebenso ist sie für den operativen Erfolg von „The Residences at the Hard Rock Hotel Davos“ verantwortlich. Die gebürtige Zypriotin bringt über 25 Jahre Erfahrung bei renommierten internationalen Hotelmarken mit, darunter Intercontinental Hotels, Hilton Hotels und Wyndham Hotels

& Resorts. In verschiedenen

Führungspositionen leitete sie grosse Turnaround-Aufgaben, einschliesslich Hotelvoröffnungen & Reorganisationen.

Erste Erfahrungen in der Schweiz sammelte sie 1996 und 1997 während ihrer Ausbildung zur Hotel- und Hospitality-Managerin an der EHL Hotelfachschule Passugg (Swiss School of Tourism and Hospitality EHL STH). Anschliessend schloss sie die Bournemouth University mit einem BA in Hospitality Management ab. Lazarou nahm am Freiwilligenprogramm der Europäischen Union CESR (Cooperatives of Employment and Services in European Rural Areas)

teil und ist Vorstandsmitglied verschiedener Tourismusorganisationen.

«Die internationale Hotellerie ist meine Leidenschaft. Ich freue mich, zurück in Graubünden zu sein, und die renommierte Marke Hard Rock in den Schweizer Bergen vertreten zu dürfen», sagt Lazarou. «Zudem darf ich ein gut aufgestelltes und professionelles Team übernehmen, mit dem ich bereits sehr konstruktiv zusammenarbeite.»

Polina Lazarou tritt die Nachfolge von Florian K. Walther an, der das Haus im September verlassen hat, um seine Karriere an einem anderen Ort fortzusetzen.

Der Davoser Jürg Hämmerle trifft in Hua Hin/ Thailand auch auf Bündner/-innen



Bild links: Jürg Hämmerle (Zweiter von rechts), in kurzen Hosen, mit Jimmi Gurini sowie Heidi und Bea Hochholtinger im heissen Thailand. – Rechts: Bei einem Bier mit Golfkollege Dagi Buas aus Chur.



Tier- und Menschenliebhaber Jürg Hämmerle.



Bei Sämi Frener beim Brunch.

DEZ	SO 31	DJ Happyness SILVESTERPARTY	ab 22:30 Uhr
JAN	SA 6	Fresh Funk / Smooth Disco MICE&MINIE	
	SA 13	Reggae / Soul / Pop JO ELLE	

SA	20	Mundart Pop DOM SWEDEN
SA	27	Explosive Groove R'n'B / Soul THE NEXT MOVEMENT
FEB	SA 3	Kick Ass Country Rock BRUCE CRADLE & THE ACE OF STATES

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr. Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA ab 21 Uhr geöffnet. www.pizbuin-klosters.ch/events

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
und Betrag überweisen

Do. 4.1.
Coop FIS Tour de Ski in Davos: ab 10:45 h Verfolgung Damen, ab 13:00 h Verfolgung Herren

Fr. 5.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Private Blend» (Folks Rock)

Sa. 6.1., ab 21:30
«Mice & Minie» (Fresh Funk/Smooth Disco) in Grizzley`s Bar des «Piz Buin», Klosters

Sa. 6.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Midlive Cruisers» (Blues Rock)

Sa. 13.1., ab 21:30
«Jo Elle» (Reggae, Soul, Pop) in Grizzley`s Bar des «Piz Buin», Klosters

Fr. 19.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Last Avenue» (Classic Rock)

Sa. 20.1.
12-Stunden-Rennen in Pany, organisiert von Rätikon Sport, Küblis

Sa. 20.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Snout Snails» (Rock`n`Roll)

Sa. 20.1., ab 21:30
«Dop Sweden» (Mundart Pop) in Grizzley`s Bar des «Piz Buin», Klosters

Fr. 26.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Laessig» (Pop)

Sa. 27.1.
Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Iron Maiden Italy» (Iron Maiden Tribute)



In «Wollen Sie wippen?» geht es um grosse Themen auf einem Spielplatz – mit Elisabeth Hart und Rhaban Straumann.

Spielplatz-Satire zum Jahreswechsel im Kellertheater Grüschi

P. Mit dem satirischen Schauspiel «Wollen Sie wippen?» des deutsch-/schweizerischen Duos Hart auf Hart beginnt das Kellertheater Rosengarten in Grüschi am Samstag, 6. Januar, das Jahr 2024 (Neujahrsapéro ab 19:30 Uhr, Beginn Vorstellung 20:20 Uhr).

Die Leipziger Schauspielerin Elisabeth Hart und der Oltner Schauspieler Rhaban Straumann haben kurz vor der Pandemie künstlerisch zusammengefunden und haben während der verschiedenen Lockdowns ein genussvoll satirisches Stück für schwierige und gute Zeiten entwickelt und geschrieben.

«Wollen Sie wippen?» ist eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Ein Mann und eine Frau – sie Deutsche, er Schweizer – begegnen sich erst zufällig, dann immer wieder auf einem Spielplatz. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkeule nähern sie sich grossen Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zu Tage bringen.

Vorverkauf online: kulturhaus-rosengarten.ch

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

Das kostet 2024 mehr: steigende Mehrwertsteuer, teurere Medikamente und höhere Post-Tarife

C. Für Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten wird 2024 einiges teurer. Comparis hat die wichtigsten Änderungen zusammengestellt. «Der Grossteil der Neuerungen führt zu weniger Geld im Portemonnaie», sagt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. Eine einschneidende Änderung gibt's im Bereich der Krankenkassen: Wer weiter auf teure Originalpräparate statt auf Generika setzt, muss 40 statt 20 Prozent Selbstbehalt zahlen. «Damit werden die Versicherten bestraft. Der höhere Selbstbehalt verschiebt die Verantwortung von den Ärztinnen, Apothekern und Krankenkassen zu den Versicherten», sagt Comparis-Krankenkassenexperte Felix Schneuwly.

Comparis liefert im Folgenden eine thematisch gegliederte, nicht abschliessende Übersicht mit den wichtigsten Neuerungen für 2024.

Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer steigt – und das mit dem Segen des Schweizer Volks. Im Spätsommer 2022 hat die Bevölkerung im Rahmen der AHV-Reform der Erhöhung dieser allgemeinen Verbrauchs- und Konsumsteuer per 1. Januar 2024 zugestimmt.

Normalansatz: 8,1 Prozent (statt 7,7)

Reduzierter Ansatz: 2,6 Prozent (statt 2,5)

Sondersatz für Beherbergung: 3,8 Prozent (statt 3,7)

«Zwar macht eine 0,4 Prozentpunkte höhere Steuer beim Kauf eines Gegenstandes zum Normalansatz für 10 Franken nur rund 4 Rappen aus. Aufs ganze Jahr kommen für eine Familie aber mehrere 100 Franken Mehrkosten zusammen», sagt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. Wie rasch die Konsumenten die Erhöhung im Portemonnaie spüren werden, ist laut Kuhn offen. Gewisse Händler haben angekündigt, die höhere Mehrwertsteuer der Kundschaft vorerst nicht weiterzugeben.

Post-Tarife

Der Briefversand wird teurer. Nachdem die Post schon per Januar 2022 an der Preisschraube gedreht hatte, tut sie dies erneut. **Ein Standard-A-Post-Brief kostet statt 1.10 neu 1.20 Franken. Der B-Post-Brief wird von 90 Rappen auf 1 Franken erhöht.**

Auch der Paketversand kostet mehr

Ein bis 2 Kilo schweres Economy-Paket kostet statt bisher 7 Franken neu 8.50 Franken. Ein schnelleres, sogenanntes Priority-Paket kostet neu 10.50 Franken statt wie bisher 9 Franken. Wer allerdings über den My Post Service online Versandketten mit Barcode (Ziffern 99.01) bestellt, bekommt 1.50 Franken Rabatt.

«Höhere Tarife bei der Post sorgen bei der Bevölkerung oft für Unmut. Die Post reagiert mit dem Preisaufschlag auch auf die seit Jahren rückläufigen Briefmengen», so Kuhn.

Konsum – das wird neu

Tiefere Steuern auf Binden und Tampons: Hygieneartikel für Frauen unterliegen ab 2024 dem reduzierten Mehrwertste-

uersatz von 2,6 Prozent, der für Artikel des täglichen Bedarfs angewendet wird. Bis anhin wurden die Hygieneartikel zum Normalansatz von 7,7 Prozent besteuert. Darum ist der Begriff «Tamponsteuer» entstanden. Eine Packung Tampons für 5 Franken enthält aktuell einen Mehrwertsteuerbetrag von rund 35 Rappen. Mit dem tieferen Mehrwertsteueransatz macht die Mehrwertsteuer noch rund 12 Rappen aus. Der Endkundenpreis im Beispiel sollte durch die Gesetzesänderung um 20 bis 25 Rappen sinken.

«Ob alle Händler, insbesondere die kleineren, diese Steuer-senkung vollumfänglich weitergeben, ist offen. Es besteht das Risiko, dass ein Teil der Händler die eigene Marge etwas aufbessert», sagt Kuhn.

Post-Tarife: Das Gewicht beim Midibrief (bis Format B5) gilt neu bis 500 Gramm statt wie bisher nur bis 250 Gramm. Dadurch werden B5-Sendungen über 250 Gramm günstiger.

Krankenversicherung – das wird teurer

Höherer Selbstbehalt: Wer weiter auf teure Originalpräparate setzt statt auf Generika oder Biosimilars, muss ab dem neuen Jahr 40 statt 20 Prozent Selbstbehalt zahlen. Mit dieser Massnahme will der Bund den Einsatz von Generika oder Biosimilars fördern und jährlich bis zu 250 Millionen Franken sparen. Als Biosimilars gelten Nachahmerprodukte, die Original-Biologika sehr ähnlich sind. Ausnahmen vom höheren Selbstbehalt gelten bei Lieferengpässen und wenn wichtige medizinische Gründe für das Originalpräparat sprechen.

«Für die Versicherten bedeutet das, sowohl bei der Verschreibung eines Medikaments durch die Ärztin als auch bei der Abgabe in der Apotheke stets nach dem jeweiligen Selbstbehalt zu fragen. Wenn dann der höhere Selbstbehalt auf der Rechnung steht, ist es zu spät», sagt Comparis-Krankenkassenexperte Felix Schneuwly. Der höhere Selbstbehalt verschiebt laut Schneuwly die Verantwortung von den Ärztinnen, Apothekern und Krankenkassen zu den Versicherten.

Günstige Medikamente werden teurer: Der Bund senkt zwar die preisbezogenen Zuschläge für Ärzte und Apotheken von 12 auf 6 Prozent. Doch auch die packungsbezogenen Vertriebsmargen werden angepasst. Das Ziel: Arztpraxen und Apotheken sollen weniger Anreize haben, teurere Originalpräparate statt Generika abzugeben. Ab Juli 2024 gilt für Medikamente mit Fabrikabgabepreis bis zu 7.99 Franken eine Vertriebsmarge von 9 Franken. Für Medikamente zwischen 8 und 4720.99 Franken beträgt die Vertriebsmarge 16 Franken. Ab 4'721 Franken sind es 300 Franken.

Laut Bund sollen durch die Anpassungen rund 64 Prozent der Präparate auf der für kassenpflichtige Medikamente massgebenden Spezialitätenliste (SL) günstiger und 36 Prozent teurer werden. Auf dieser BAG-Liste sind jene Medikamente zu finden, die von der Grundversicherung vergütet werden müssen.

«Mit dieser neuen Margenordnung werden günstige Medikamente teurer und teure günstiger. Das spüren die Versicherten, die mit einer hohen Franchise sowieso schon mehr selber bezahlen», sagt Comparis-Krankenkassenexperte Felix Schneuwly.

SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



Krankenversicherung – das wird neu

Minderjährige werden nicht mehr betrieben: Ab 2024 können Minderjährige für ihre durch die Eltern nicht bezahlten Prämien nicht mehr belangt werden. Für Prämien, die vor dem 18. Geburtstag fällig gewesen wären, gelten die jungen Versicherten nicht mehr als säumig und werden dafür nicht betrieben.

Höchstbetrag für Mahngebühren: Wer die Krankenkasse nicht oder viel zu spät bezahlt, muss mit einem Verzugszins von 5 Prozent plus Mahngebühren rechnen. Versicherer können diese Mahngebühren in ihren AGB festhalten, müssen sich aber an vom Bundesrat festgelegte Obergrenzen halten. Der Bundesrat hat die maximale Obergrenze noch nicht festgelegt.

Mobilität – das wird teurer

E-Auto wird teurer: Bis anhin waren Elektroautos von der Automobilsteuer befreit. Dies ändert sich per 1. Januar 2024, weil dem Bund wegen des steigenden E-Auto-Marktanteils die Einnahmen fehlen. Wie bei den Verbrennern fällt neu auch bei den E-Fahrzeugen einmalig eine Steuer von 4 Prozent auf den Importpreis an.

«Diese neue Steuer wird sich direkt auf die Endkundenpreise auswirken», so Spaeth. Will heissen: Ein E-Auto, das bis anhin 50'000 Franken gekostet hat, dürfte laut Spaeth gegen 2000 Franken teurer werden.

Mobilität – das wird neu

Digitale Autobahnvignette: Die Autobahnvignette ist nun auch in digitaler Form erhältlich und kann über www.e-vignette.ch gekauft werden. Im Bestellprozess wird sie mit dem Kontrollschild verbunden. Gültig ist die E-Vignette wie die traditionelle Klebevignette, also vom 1. Dezember des Vorjahres bis zum 31. Januar des Folgejahres. Die Klebevignette ist weiterhin erhältlich. Beide Varianten kosten 40 Franken.

«Die E-Vignette ist praktisch, weil das mühsame Abkratzen des alten Aufklebers entfällt», sagt Comparis-Mobilitätsexperte Sandro Spaeth. Im Vorteil sind auch Leute mit Wechselnummer oder solche, die während des Jahres ein neues Auto kaufen. Das neue Angebot hat bereits Geschäftemacher auf den Plan gerufen: «Vorsicht vor Shops, die im Internet die Vignette gegen Aufpreis verkaufen und eine unnötige Servicepauschale verlangen», sagt Spaeth.

Halbtax Plus – Rabatt auf der Zugfahrt: Wer oft mit dem ÖV unterwegs ist, aber zu wenig fährt, damit sich ein Generalabonnement (GA) rechnet, hat mit dem Guthaben-Abo Halbtax Plus eine neue Möglichkeit. Dieses gibt es seit dem 9. Dezember 2023 in 3 Varianten:

Abos für Erwachsene:

Halbtax Plus 1000: 800 Fr. bezahlen, 1000 Franken Guthaben
Halbtax Plus 2000: 1500 Fr. bezahlen, 2'000 Franken Guthaben
Halbtax Plus 3000: 2100 Franken bezahlen, 3000 Fr. Guthaben

Abos für unter 25-Jährige:

Halbtax Plus Jugend 1000: 600 Fr. bezahlen, 1000 Fr. Guthaben
Halbtax Plus Jugend 2000: 1125 Fr. zahlen, 2000 Fr. Guthaben
Halbtax Plus Jugend 3000: 1575 Fr. bezahlen, 3000 Fr. Guthaben

«Dieses Guthaben-Abo ist attraktiv und ohne Risiko. Es eignet sich besonders für Leute, die oft Ausflüge machen oder beispielsweise zweimal wöchentlich an den Arbeitsplatz bzw. in die Berufsschule pendeln», sagt Spaeth. Ein allfälliges Restguthaben wird nach Ende der Laufzeit bis zum einbezahlten Grundbetrag zurückerstattet. Der Rabatt verfällt. Das Halbtax-Abo ist nicht im Abopreis inbegriffen und muss zusätzlich gekauft werden.

Schnelle E-Bikes brauchen einen Tacho: Eigentlich ist der Tacho bei den meisten schnellen E-Bikes (bis 45 km/h) sowieso Standard. Nun folgt auch die Anpassung in den Regeln des Bundesamts für Strassen. Nach dem 1. April 2024 dürfen schnelle E-Bikes nur noch mit Tacho neu in Verkehr gesetzt werden. Bereits im Gebrauch stehende schnelle E-Bikes müssen bis 1. April 2027 nachgerüstet werden.

Schluss mit blauem Führerausweis: Ursprünglich wäre die Frist auf Ende Januar 2024 angesetzt gewesen, doch nun gilt der 31. Oktober 2024 als letztmöglicher Termin. Bis dann muss der blaue Führerausweis aus Papier gegen einen Ausweis im Kreditkartenformat umgetauscht werden. Wer sich dieser Pflicht widersetzt, muss bei einer Polizeikontrolle mit einer Busse von 20 Franken rechnen.

Fahrprüfungen dauern länger: Wer künftig die Auto- oder Motorradprüfung macht, muss mit einer längeren praktischen Prüfung rechnen. Ab 1. März 2024 gilt: Für die Prüfungen in der Kategorie A (Motorräder) und B (Personenwagen) muss neu mindestens 45 Minuten im öffentlichen Strassenverkehr gefahren werden. Daher dauert die praktische Führerprüfung für den Erwerb eines Motorradführerausweises künftig 60 statt bisher 30 Minuten.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Neues Sternzeichen entdeckt:

Diagnose Totalschaden

Keinbock (01.01. - 31.12.)

So wurde der stufenlose
ETAGENÜBERGANG
erfunden!



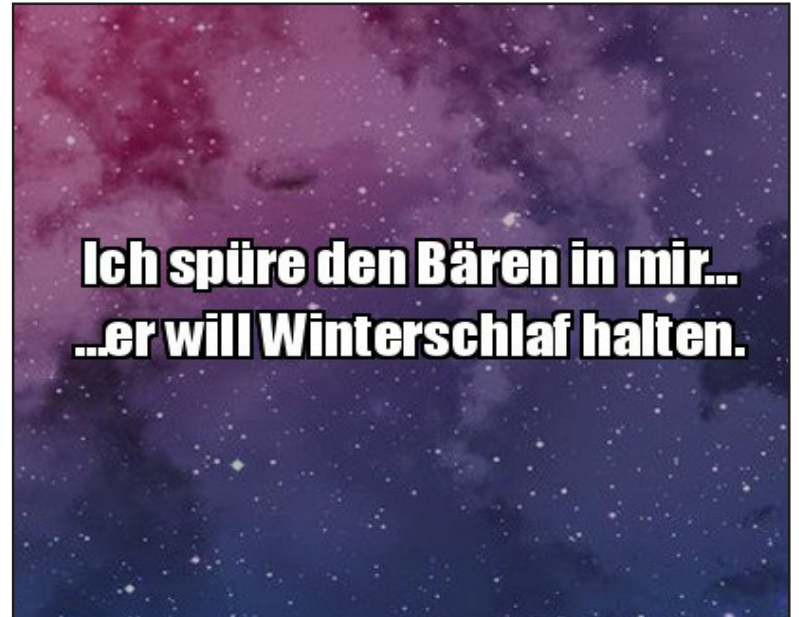
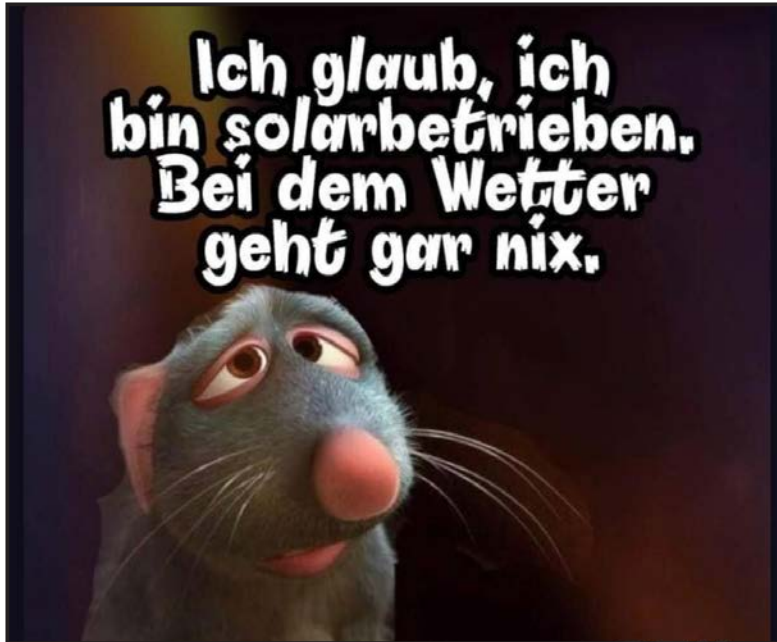
Am ersten Tag im College erklärt der Dekan die Verhaltensregeln.
"Die Schlafräume der Mädchen sind absolut tabu. Jeder, der in den Schlafräumen erwischt wird, muss für den ersten Verstoß 20 Dollar Strafe zahlen, für den zweiten 50 und für den dritten 100."

Ein Studienanfänger aus der letzten Reihe meldet sich und fragt: "Was kostet denn eine Jahreskarte?"



ALLE
MENSCHEN
SIND KLUG.
DIE EINEN
VORHER,
DIE ANDEREN
NACHHER

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Ich habe mir ein Huhn und ein Ei im Internet bestellt, um zu sehen, was zuerst da ist.

Man hat ja sonst nichts zu tun.



Den Montag scheiße zu finden, ist ein gern gemachter Anfängerfehler. Der Profi hasst die ganze Woche.

Laut Kontostand ist morgen schon Oktober.

18. Neujahrsempfang mit Hotschrennen auf dem Bahn



Das Hotschrennen ist mittlerweile ein Publikumsmagnet. Gäste und Einheimische drängten sich um das Laufgehege der von Thomas Kessler trainierten Schweinchen. Fotos S.



Die Nachwuchs-Kapelle „Prättigauer Power“ sorgte für die gute Musik.



Um diese Trophäe ging es.

hofplatz Klosters mit Peppa Pig und ihren Kolleginnen



Das Siegerschweinchen mit dem vielsagenden Namen Vorsorgelino, gesponsert von der „Zürich“, wird von „Zürich“-Vertreter Pascal Lüthi in Empfang genommen.



Die Glücksfee vom DTV Klosters offeriert ein Röteli.



Gemeinde-Vizepräsident Andres Ruosch überbrachte die Neujahrswünsche der Behörden und blickte vorwärts auf das neue Jahr, in dem u.a. auch über die Zentrumsplanung abgestimmt wird.

Die Entscheidung im Finallauf: Das blaue Schweinchen überquert als erstes das Zielband. Der Star der Kinder, Peppa Pig in Orange, hat das Nachsehen.

Happy New Year



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Chur: Billettautomat gesprengt – Zeugenaufruf

K. In Chur West ist in der Nacht auf den Neujahrstag ein Billettautomat der Rhätischen Bahn (RhB) gesprengt worden. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Die Täterschaft muss den Billettautomaten kurz nach 4 Uhr morgens mit einem pyrotechnischen Gegenstand gesprengt haben. Sie verwendete Bargeld. Bei der Sprengung wurde auch der Unterstand der Haltestelle Chur West beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf über 200'000 Franken. Eine Patrouille der Stadtpolizei Chur sicherte den Schadenplatz während der Tatbestandsaufnahme. Personen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dieser Sprengung in Chur West gemacht haben, melden sich bitte bei der Fahndung Chur, Telefon 081 257 73 00. Die gerichtspolizeiliche Ermittlungskompetenz bei Sprengstoffdelikten liegt bei der Bundesanwaltschaft.

St. Moritz: Zwei Verletzte bei Kollision von drei PWs

K. In St. Moritz ist es am Sonntagnachmittag zu einer Kollision mit drei Personenwagen gekommen. Zwei Personen wurden dabei verletzt.

Der Unfall ereignete sich gegen 15:45 Uhr auf der Via Somplaz bei der Örtlichkeit Fuchsloch. Ein 32-jähriger, von Champfèr kommender Personenwagenlenker geriet auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen. Er kollidierte nacheinander mit zwei entgegenkommenden Personenwagen. Der 32-Jährige und die 39-jährige Lenkerin des zweiten in Richtung Champfèr fahrenden Fahrzeugs wurden leicht verletzt. Zwei Teams der Rettung Oberengadin behandelten sie notfallmedizinisch und überführten sie ins Spital nach Samedan. Alle drei Personenwagen mussten abgeschleppt werden. Im Einsatz stand auch die Gemeindepolizei St. Moritz.

Arosa: Von der Strasse abgekommen und verletzt

K. In Arosa ist am Sonntagabend ein Personenwagen im Schneetreiben von der Strasse abgekommen. Die Lenkerin wurde dabei mittelschwer verletzt.

Die 41-jährige Personenwagenlenkerin fuhr um 19:15 Uhr zusammen mit drei Begleitpersonen von Arosa talwärts in Richtung Litzirüti. In einer Haarnadelkurve fuhr das mit Sommerreifen ausgestattete Mietfahrzeug geradeaus und blieb rund zehn Meter unterhalb der Strasse im Tiefschnee stecken. Einsatzkräfte der Strassenrettung Arosa sicherten das Fahrzeug und borgen die Verletzte. Ein Team des Ambulanzstützpunktes Arosa leistete Erste Hilfe und überführte die Frau ins Kantonsspital nach Chur.



Sils i.E.: Eingeschlafen und mit Gegenverkehr kollidiert

K. Am Samstagmorgen ist es auf der Hauptstrasse in Sils i.E. zu einer Frontalkollision zweier Fahrzeuge gekommen. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Ein 22-Jähriger fuhr um 07:30 Uhr auf der Malojastrasse entlang des Silvaplannersees in Richtung Maloja. Ihm entgegen fuhr ein 38-Jähriger Italiener. Gemäss ersten Erkenntnissen nickte der 22-Jährige kurz ein, wobei sein Personenwagen nach links querte und frontal mit dem Fahrzeug des Italieners kollidierte. Die beiden Fahrzeuge wurden aufgeladen und abtransportiert.

Chur: Auf Autobahn gewendet

K. Eine Autofahrerin ist am Donnerstag beim Anschluss Chur Süd auf die Autobahn eingefahren, hat gewendet und ist als Falschfahrer weitergefahren. Nach einem erneuten Wendemanöver verliess sie die Autobahn und wartete das Eintreffen einer Patrouille der Kantonspolizei ab.

Die 80-Jährige fuhr beim Anschluss Chur Süd auf die A13 in Richtung Reichenau ein. Da sie die Absicht hatte, ein Ziel in Chur zu erreichen, wendete sie und fuhr als Falschfahrer auf der Südspur in Richtung Norden. Nach einem nochmaligen Wendemanöver verliess sie die Autobahn über den Anschluss Chur Süd.

Erzielte Ersteintritte

Saisonstart bis 31. Dezember 2023

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

• Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes

• «Wer früh bucht, profitiert» oder ähnlich lautet das Motto des Dynamic Pricing, das sich bei vielen Bergbahnunternehmen etabliert hat. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kommunikation der Branchenentwicklung. Ab Winter 2023/24 kommuni-

Veränderung (in %) zum

Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

32.4	10.8	22.4
6.8	11.3	14.3
9.2	6.8	7.0
25.5	14.3	23.1
22.2	14.4	18.9
20.6	12.2	18.7

ziert Bergbahnen Graubünden monatlich nur noch die relative Entwicklung der Gäste bzw. Ersteintritte im Vergleich mit dem Vorjahr, dem Fünf- und Zehn-Jahres-Durchschnitt. Die Entwicklung des Verkehrsertrages wird nur noch am Saisonende kommuniziert. Die monatliche Entwicklung des Verkehrsertrages vermittelt infolge der zeitlichen Lücke zwischen Kauf und Konsum der Dienstleistung kein adäquates Bild mehr und erschwert Vergleiche.

Erfreulicher Winterstart für die Bündner Bergbahnen

M.G. Nach dem herausfordernden Winter 22/23 sind die Bergbahnen in Graubünden nun bis zum Jahresende mit 20,6 Prozent mehr Ersteintritten (Gästefrequenz) in die Saison gestartet. Gemäss der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) geniessen die Gäste bei ausgezeichneten Pistenbedingungen den Schneesport am Berg.

Die Volatilität der Entwicklung ist beträchtlich: Im letzten Winter verzeichneten die Bündner Bergbahnen beim Winterstart 19 Prozent weniger Gäste, nachdem der Vorwinter mit einem Plus von 28 Prozent noch das hohe Niveau vor Corona erreichte. Dank der technischen Beschneidung konnte der Schaden für die mittleren und grösseren Betriebe in Grenzen gehalten werden. Mit dem aktuellen Plus von 20,6 Prozent an Ersteintritten erreichten die Bündner Bergbahnen den zweitbesten Start in die Wintersaison der letzten zehn Jahre. Im Vergleich zum 5-Jahresschnitt beträgt die Steigerung 12,2 Prozent – zum 10-Jahresschnitt 18,7 Prozent.

Breites Angebot und Terrassenwetter

Dank der technischen Beschneidung sowie den Schneefällen im Dezember konnten die Bergbahnen bereits früh öffnen und schon in der Vorsaison sehr gute Frequenzen erzielen. Das aktuelle Pistenangebot ist sehr breit, und die vielen Gäste verteilen sich gut in den Skigebieten. Nebst dem Pistenangebot werden von den Gästen auch die anderen Angebote im Schnee, wie Winterwandern, Schlitteln und verschiedene Events, gut besucht. Das eher warme „Terrassenwetter“ führte auch zu erfreulichen Gastroumsätzen. Gemäss Martin Hug, Präsident von Bergbahnen Graubünden (BBGR), ist der Schneesport nach wie vor sehr gefragt. **Die Schneefälle auch im Unterland haben den Wunsch nach Genuss in den Bergen gefördert.** Gleichzeitig sind die Ansprüche der Gäste an die Pistenqualität und den Komfort gestiegen. Martin Hug weist darauf hin, dass die Bergbahnen in Graubünden darum jährlich auch über 100 Mio. Franken in die Erneuerung und Weiterentwicklung des

Angebots investieren. Und zwar nicht nur in Bahn- und Pisteninfrastrukturen, sondern auch in die Beherbergung und Restauration sowie in Technologien zur Ressourcenoptimierung. Die aktuelle Wertschöpfungsstudie weist eine jährliche Wertschöpfung der Bündner Bergbahnen von 500 Mio. Franken für Graubünden und zusätzlich 210 Mio. für die Schweiz aus. Durch die unternehmerische Tätigkeit der Bündner Bergbahnen werden 3'699 Vollzeitstellen in Graubünden und 1454 weitere Vollzeitstellen in der Schweiz generiert.

Die Zahlen des Bergbahnmonitors

Der Verkehrsertrag über die Festtage beträgt rund 20 bis 25 Prozent des Gesamtverkehrsertrages der Bündner Bergbahnen, der nach wie vor zu 90 Prozent im Winter generiert wird. Der Monitor von BBGR umfasst 23 Bergbahnunternehmen mit einer repräsentativen regionalen Verteilung, die 90 Prozent des Bündner Transportumsatzes produzieren. Über der gesamtbündnerischen Steigerung von 20,6 Prozent* bei den Gästefrequenzen liegen mit 32,4 Prozent die Region Mitte (inklusive Arosa Lenzerheide), die Region Surselva mit einer Steigerung von 25,5 Prozent und die **Destination Davos Klosters** mit einer solchen von **22,2 Prozent**. Eine geringere Steigerung verzeichnet das Engadin: 9,2 Prozent im Unterengadin und 6,8 Prozent im Oberengadin. Die starke Zunahme in der Region Mitte und der Region Surselva, im Vergleich zum Vorjahr, ist auf die guten Pistenverhältnisse in den mittleren und kleinen Schneesportgebieten zurückzuführen. **In Davos Klosters waren spürbar mehr internationale Gäste unterwegs.** Das Oberengadin verzeichnete im Gegensatz zu den anderen Regionen im Vorjahr deutlich geringere Rückgänge. Deshalb fällt das Plus in diesem Jahr weniger hoch aus. **Beim 5-Jahres-Schnitt liegen Davos Klosters und die Surselva mit 14,4 und 14,3 Prozent Steigerung an der Spitze.** Es folgen das Oberengadin mit 11,3, die Mitte mit 10,8 und das Unterengadin mit einem Plus von 6,8 Prozent. Für die kommenden Sport- und Frühlingferien ist Martin Hug zuversichtlich: „Für den Schneesport-Genuss bietet Graubünden die ganze Palette an Lifestyle inklusive toller Events und einer top-Berggastronomie.“



..und die künftigen Legenden begegneten sich auf dem Seehofseeli

G. Während die internationalen Hockey-Cracks im Davoser Eisstadion vor Publikum dem Puck nachjagten, kreuzten auf dem Seehofseeli die heimlichen oder künftigen Legenden mit den Jahrgängen 72 bis 75 ihre Stöcke vor ein paar Zaungästen.

Unter ihnen Ruedi Schüpfer (Chef Eis), Jan Billeter mit Bruder und Cousin, Daniel Bachmann, Andy Näser, Reto Stirnimann, Ivo Rütimann, Nando Wieser, Marco Pargätzi und und und. Sie spielten Hockey mit Herzblut... !



Die Prättigauer Delegation auf dem Hoch-Ybrig, von links Timo Hartmann, Lily Ann Blattmann, Matti Wilhelm und Arno Grolimund



Der Prättigauer Timo Hartmann steht zuoberst auf dem Treppchen. Hoffentlich ein gutes Omen für das neue Jahr.

Timo Hartmann's Silvester-Sieg auf dem Hoch-Ybrig

P. Am letzten Tag im 2023 hat auf dem Hoch-Ybrig das Silvesterrennen der Jugend Regional ZSV stattgefunden. Dazu war ein Vierer-Kleeblattgespann RLZ-Prättigau Athleten angereist. Wie waren sie überrascht, eine pickelharte, eisige, aber griffige Piste bei relativ bissigem Wind anzutreffen. Nach der Besichtigung waren sich alle einig: «Respekt und Konzentration ist angesagt.»

Der Riesenslalom war sehr lang, und alle vier Prättigauer wussten, dass die Aussenskibelastung bei diesen Verhältnissen

etwas vom wichtigsten ist. Timo Hartmann (Kategorie Knaben U14) konnte mit einem grossen Vorsprung von 2:26 Sek. auf den Zweitplatzierten überzeugen und den Sieg feiern. Mit einer Flasche Champion-Rimuss als Siegerpreis carvte er mit Freude ins neue Jahr.

Die weiteren Athleten konnten mit dem 11. und 18. Rang und mit vielen Vorsätzen ins 2024 wechseln, und sie freuen sich auf weitere tolle Resultate.

Der HCD-Club89 lud vor dem Finalspiel zum Apéro und machte Werbung in eigener Sache



Links: Club89-Präsident Heinz Adank erläuterte die Vorteile des Clubs, der zur Zeit 270 Mitglieder zählt. Nun wird die 300er Marke angepeilt. CEO des HCD und Spengler-Cup-OK-Präsident Marc Gianola darf für sich in Anspruch nehmen, dass die aktuellen Erfolge auch dank seiner akribischen Arbeit zustande gekommen sind. – Rechts: Die Club89-Vorstandsmitglieder Kurt Unholz, Heinz Adank, Marco Müller und Oliver Hunziger hatten eine gewisse Vorahnung, dass der HCD seinen 16. Triumph feiern wird.



Der HCD-Sicherheitschef trägt den Pokal in die Halle, um ihn nach der Siegerehrung gleich wieder zurück an seinen Platz stellte, denn der Pokal bleibt ja in Davos.



Hitschli heizte die Stimmung an, aber die war immer sehr gut. Fotos S.



Der Jubel: Der 16. Spengler-Cup-Sieg des verstärkten HCD.

Fotos zVg.



Der HCD hatten Schwung aus dem Spengler Cup in die Meisterschaft mitgenommen. Nur zwei Tage nach dem Finalspiel ist Davos in der Meisterschaft zu Hause auf den HC Lugano getroffen und hat 2:1 gewonnen. Knapp, aber verdient.

Die Altjahrswoche verbrachte Calle Andersson in der HCD-Garderobe. Der Schwede trug als Verstärkungsspieler seinen Teil bei, dass der HCD erstmals seit 11 Jahren wieder in einem Spengler Cup-Final stand und zum 16. Mal in der 100-jährigen Turniergegeschichte den Pokal gewann.

50 Stunden später stand Andersson bereits wieder in Davos auf dem Eis. Mit seinem Stammclub Lugano startet er ins letzte Drittel der NL-Qualifikation. Und dies ausgerechnet gegen den HCD.

Davos hat bei diesem Meisterschaftsrestart trotz Mehrbelastung zwischen Weihnachten und Neujahr die Chance gepackt, mit dem hohen Rhythmus aus dem Spengler Cup auch gegen die Tessiner weitere Punkte zu holen. Zuletzt hatte der HCD vor Weihnachten gegen Biel und in Rapperswil fünf von sechs möglichen Punkten gewonnen. Nichtsdestotrotz steht man immer noch auf dem 9. Tabellenplatz. Allerdings nur noch fünf Punkte hinter Platz 6. Und dieser Platz 6 ist nach wie vor das grosse Ziel des Clubs.

Loft23 – der nachhaltige Mega-Tempel für die für die Bedürfnis



Die Gäste der UBS, eine der Hauptsponsorin, werden hier persönlich bedient.

Die neuzeitliche Betreuung der VIP-Gäste und die der Sponsoren



 **FLÜELA** ★★★★★
DAVOS



TRADITIONELLES
AFTERNOON
HIGH-TEA-ERLEBNIS

Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.
Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.
Reservierung erforderlich.





Der Schauplatz des 126. Berchtoldschwinget, die Zürcher Saalsporthalle.

Toggenburger Sieg am 126. Berchtoldschwinget

Werner Schlegel heisst der Sieger des 126. Berchtoldschwingets in der Zürcher Saalsporthalle. In der Endausmarchung bezwang der Toggenburger seinen Verbandskollegen Marcel Räbsamen.

Patrick Casanova



Der Bündner Teamleader Armon Orlik, der den Traditionsanlass in der Zwinglistadt bereits viermal gewonnen hat, musste sich krankheitsbedingt abmelden. Da mit dem Glarner Roger Rychen ein weiterer Mitfavorit ausfiel, traten letztlich noch fünf Eidgenossen zum ersten Kräftenessen des Jahres an.

In der einzigen Eidgenossen-Paarung des Anschwingens setzte sich der Toggenburger Marcel Räbsamen gegen den Aargauer Patrick Räbmatter nach wenigen Sekunden durch. Mit Werner Schlegel startete auch der zweite Toggenburger Eidgenosse siegreich ins Fest, der 21-Jährige besiegte zum Auftakt den aufstrebenden Nordwestschweizer Sinisha Lüscher.

Räbsamen und Schlegel gewannen auch ihre nächsten beiden Gänge, dank lauter Maximalnoten führte Räbsamen das Klassement zur Halbzeit allein an. Neben diesem Duo startete als Einziger der insgesamt 114 Teilnehmer Noe van Messel mit drei Vollerfolgen ins Fest, wobei der letztjährige Sieger des Zuger Kantonal-fests mit Martin Roth auch einen Eidgenossen ins Sägemehl befördern konnte.

Neben den zu Beginn unterlegenen Roth und Räbmatter vermochte aus dem Kreis der Eidgenossen auch der Zürcher Routinier Fabian Kindlimann ganztags nie, vorne mitzuschwingen.

Mit Räbsamen und van Messel trafen nach dem Mittag zwei Führende direkt aufeinander. In einer attraktiven Paarung behielt Räbsamen das bessere Ende für sich. Durch einen weiteren Sieg gegen Luca Müller zog der 23-Jährige als Punktebestser sicher in den Schlussgang. Da auch Schlegel seine Gänge vier und fünf gewann, kamen die 1400 Zuschauenden in den Genuss eines **Toggenburger Schlussgangs**. Dabei suchte Schlegel die Offensive und konnte das Duell gegen Räbsamen nach knapp



Der grosse Sieg des Hembergers Werner Schlegel.

zwei Minuten für sich entscheiden. Für den Hemberger ist es der erste Sieg am Berchtoldschwinget.

Der letztjährige Neukranzer des Schwingclubs Unterlandquart, **Janik Korrodi**, führte am Dienstag ein junges Bündner Quintett an. Dabei erreichten alle den Ausstich.

Mit zwei gewonnenen Gängen klassierte sich Korrodi auf dem 18. Rang, punktgleich mit dem Churer **Kyron Nay** sowie dem Felsberger **Linus Hartmann**. Hartmann sowie **Niclaas Rungger** aus Valendas, beide Jahrgang 2008, bestritten am Dienstag ihr erstes Fest bei den Aktiven. Rungger gewann dabei gar drei Gänge und war am Ende auf **Rang 13 der bestklassierte Bündner** – eine gelungene Premiere. Einen Viertelpunkt dahinter mit ebenfalls drei Siegen klassierte sich der 17-jährige Zilliser **Josias Müller**, der bereits in der letzten Saison mit einigen starken Leistungen auf sich aufmerksam machte.

Bis zum ersten Test vor heimischem Publikum, dem **Hal-lenschwinget in Untervaz am 24. Februar**, verbleiben dem Bündner Team noch einige Wochen Vorbereitungszeit.

Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

Sanitär frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• **Fideris:** Zu vermieten ab sofort oder n.V. **unmöblierte 2-Zi.-Whg.** im Parterre. Weitere Infos: Tel. 079 612 16 90

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**


**MÜLLER
FAMILY
OFFICE**
Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung



Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58
info@muellerfamilyoffice.ch
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG
Neugasse 1
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos
Promenade 148
7260 Davos Dorf

Sanitär frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

Wanted

- **Physiotherapeut/-in** mit eigenem ZSR-Nr. für Physiotherapiepraxis gesucht. Pensum 60 – 80 %. Praxis-Übernahme möglich. Kontakt: Tel. 076 558 47 57

A

ALPINA SCHIERS

Suchst du ab sofort oder möchtest du dir schon jetzt eine Jahresstelle nach deiner Wintersaison sichern? Das junge, dynamische Alpina-Team sucht **Verstärkung im Service**.
Service-Mitarbeiter/-in 100 %
Dann melde dich jetzt an : info@alpina-schiers.ch oder telefonisch bei Philipp: 081 328 12 12 Wir freuen uns auf Deine Kontaktnahme.

GOTSCHNA
TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf kommenden Winter 23/24 **Taxichauffeure**

für Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs
Wochenende
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder
rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Hier finden auch Sie **Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau** aus der Gipfel-Region

Housekeeping mit Entwicklungspotenzial

(bis zu 100%)

Ihre Arbeiten sind erweiterbar vom Housekeeping über Facility Management- oder bis hin zu Eventmanagementaufgaben.

Dein Arbeitsplatz:

- Villa im schönsten alpenchic Design in der Davoser Umgebung mit mehr als 12 Zimmer (5 Schlafzimmer, Wellness, Fitness, Swimming Pool, Weinkeller, Barbereich, Billiard etc.
- Grundsätzlich wird die Location für die Familie genutzt (zwei Kinder, 3 und 8 Jahre)
- Ergänzend werden Events veranstaltet

Das wird Dein Aufgabengebiet:

- Periodische Grundreinigungen
- Tägliche Reinigung und Pflege insbesondere der hochwertigen Möbel und Materialien
- Waschen und Bügeln
- Entsorgungen

Ergänzende Aufgaben sind:

- Kochen
- Einkaufen
- Leichte Aussenarbeiten wie Terrassenpflege und Facility Management
- Gelegentlich Babysitting (Kinder im Alter von 3 Jahren und 8 Jahren)
- Dekorative und gestalterische Aufgaben

Optionale (sofern reisebereit) Aufgaben sind:

- Regelmässige Reinigung der Villa am Bodensee
- Permanente Unterstützung mit Housekeeping Tätigkeiten an den weiteren Immobilienstandorten Südfrankreich und Bodensee während der Ferienzeiten
- Eventmanagement / Gästeservice / kochen von kreativen kleinen Köstlichkeiten und zubereiten von feinen Cocktails an der Bar
- Gartenpflegearbeiten

Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Hotelfach oder im hauswirtschaftlichen Bereich
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
- Hohe Sozialkompetenz
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Gute MS Office Kenntnisse

Darauf darfst Du Dich freuen:

- Interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstellung in schönster Umgebung
- Faire Vergütung und geregelte Arbeitszeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeit

Worauf wir uns freuen:

- Sie überzeugen durch Herzlichkeit, Teamgeist, Liebe zum Detail, hohe Eigenverantwortlichkeit, ausgeprägte Neigung zu Sauberkeit und Ordnung
- Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungskraft, Organisationstalent und Qualitätsbewusstsein

Arbeitsbeginn **1. Januar 2024** oder n.V. Arbeitspensum je nach Aufgabenbereich zwischen 40% und 100% (bei mehr als 60% inkl. Reisebereitschaft).

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann richte Deine Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an:
Artina Abdurahimi,
artina.abdurahimi@dm-international.com

Chur Küblis Punt Muragl Zernez

Wir unterstützen Nachhaltigkeit im Sinne einer positiven wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung und tragen zu einer lebenswerten Welt bei. Im DO IT begeistern wir unsere Kunden durch ein spezielles Einkaufserlebnis mit langlebigen und regionalen Produkten, die auch morgen noch überzeugen. Wir legen darum Wert auf eine kompetente, persönliche Fachberatung, durch welche wir uns von den üblichen Baumärkten abheben.

Zur Ergänzung unseres Teams im Bau- und Garten-Center in Chur suchen wir eine:n

Logistiker:in mit Schwerpunkt Holzzuschnitt

Ihre Aufgaben

- Bedienung und Abwicklung des Holzzuschnitts
- Warenannahme und Retouren
- Betreuung der technischen Einrichtung
- Umgebungsarbeiten (Schneeräumung, Arealpflege, Entsorgung, etc.)
- Bei Bedarf Unterstützung im Verkauf

Ihr Profil

- Ausbildung als Logistiker EFZ oder Schreiner oder einige Jahre Berufserfahrung
- Freude und Interesse am Handwerk
- Freude am Kundenkontakt und an der Teamarbeit

Wir bieten

Es erwartet Sie eine vielseitige Dauerstelle in einem erfolgreichen, dynamischen und zukunftsorientierten Familienunternehmen, dessen Weiterentwicklung Sie massgeblich mitgestalten können.

Bei Fragen steht Ihnen Agnese Bronzini gerne zur Verfügung.

Auf Ihre vollständige Bewerbung freuen wir uns: agnese.bronzini@gasser.ch

Gebr. Gasser Holding AG

Frau Agnese Bronzini, Personalleiterin Gruppe /

Mitglied der Geschäftsleitung DO IT AG

T +41 79 482 23 62 | Poststrasse 2 | CH-8808 Pfäffikon SZ

doitbaumarkt.ch

DO IT

Der Bündner Bau- und Gartenmarkt

Chur Küblis Punt Muragl Zernez

Wir unterstützen Nachhaltigkeit im Sinne einer positiven wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung und tragen zu einer lebenswerten Welt bei. Im DO IT begeistern wir unsere Kunden durch ein spezielles Einkaufserlebnis mit langlebigen und regionalen Produkten, die auch morgen noch überzeugen. Wir legen darum Wert auf eine kompetente, persönliche Fachberatung, durch welche wir uns von den üblichen Baumärkten abheben.

Wir suchen in unserer Filiale in Küblis eine kundenorientierte Persönlichkeit als

Filialleiter:in (m/w) 80-100%

Ihre Aufgaben

- Marktorientierte Umsetzung der Unternehmensstrategie und -Ziele
- Verantwortung des gesamten administrativen Bereiches: Tages-, Monatsabrechnungen, Jahresabschluss, Inventur, Kostenkontrolle, Bestellwesen, Warenkontrolle und -eingänge
- Organisationsentwicklung und Optimierung der Prozesse
- Operative Führung der Filiale (Warenpräsentation, Verkaufsförderung, Bestell- und Lagerwesen, Kundenservice und Preisauszeichnungen, Lieferantenpflege, aktiver Verkauf)
- Sicherstellung des reibungslosen Filialbetriebes
- Personalführung, -Einsatzplanung und -Betreuung
- Key Account Management, Kundenberatung vor Ort

Ihr Profil

- Motivation zur regionalen Wertschöpfung so beizutragen, dass auch die nächste Generation und die Natur davon profitieren
- Von Vorteil: Ausbildung als Detailhandelspezialist oder Leistungsausweis in der Führung einer Filiale oder ähnlicher Funktion
- Interesse und Freude an Beratung und Vermittlung unserer Nachhaltigen Kultur und Sortiment
- Betriebswirtschaftliches Know-how und eine Machernatur
- Kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Gute EDV-Grundkenntnisse (Excel, Word, Outlook)

Wir bieten

Sie erwartet eine vielseitige, ausbaufähige Dauerstelle in einem dynamischen und von Nachhaltigkeit geprägten zukunftsorientierten Familienunternehmen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Geschäftsleiter Hacher Bernet

Tel. 076 340 48 89 gerne zur Verfügung. Auf Ihre vollständige Bewerbung

freuen wir uns: agnese.bronzini@gasser.ch

Gebr. Gasser Holding AG

Frau Agnese Bronzini, Personalleiterin Gruppe / Mitglied der

Geschäftsleitung DO IT AG

T +41 79 482 23 62 | Poststrasse 2 | CH-8808 Pfäffikon SZ

doitbaumarkt.ch

DO IT

Der Bündner Bau- und Gartenmarkt



Wir Menschen sind wundersame Wesen: In Graubünden leben wir in einer der grossartigsten Ferien-Regionen dieser Erde, wo zig-tausende ihre Ferien verbringen und Erholung suchen. Gleichzeitig gibt es Bündner, die Erholung an den Sandstränden der Weltmeere finden, wie hier an der Costa Brava in Spanien. Traumhaft!

Seit 31 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

www.gipfel-zeitung.ch

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

**Gold-/Silber
ANKAUF**

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck

Gold-, Silbermünzen/ Barren

Altgold, Zahngold

Silberbestecke

Silberwaren, Zinn, Kupfer

Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

**24/7 Service
telefonische
Vereinbarung**

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

LIVE MUSIC SESSIONS JANUARY 2024

Live Gigs Every Weekend

05.01. PRIVATE BLEND
FOLKS ROCK

06.01. MIDLIVE CRUISERS
BLUES ROCK

19.01. LAST AVENUE
CLASSIC ROCK

20.01. SNOOT SNAILS
ROCK'N'ROLL

26.01. LAESSIG
POP

27.01. IRON MAIDEN ITALY
IRON MAIDEN TRIBUTE SHOW

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
All upcoming events on www.hrhdavos.com
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com

Stay Tuned




Hilfe bei Stress & Belastungen



Fühlen Sie sich **gestresst, müde** und **schlafen** Sie nicht gut, haben Sie schwere **Schicksalsschläge** erlitten, haben Sie Blockaden, körperliche Beschwerden, Unverträglichkeiten oder möchten Sie Ihr Potenzial endlich leben?

Hat Ihr Kind Probleme in der **Schule (Selbstbewusstsein, Konzentration, Nervosität, Stress in Prüfungen/Aufnahmeprüfungen/Autofahrprüfungen, Blackouts, Mobbing/Streit, nicht gern Hausaufgaben machen, ...)** oder war die **Geburt** schwierig?

Die Kinesiologie kann Sie und/oder Ihr Kind dabei unterstützen und Ihnen wieder mehr Freude und Leichtigkeit vermitteln.


Seit 2017 arbeite ich, nebst meinem Beruf als Gymnasiallehrerin, mit grosser Freude in meiner Kinesiologie- und Coachingpraxis in Davos. Kontaktieren Sie mich bei Bedarf. Ich freue mich auf Ihr telefonisches Erstgespräch, das kostenlos ist, oder auf Ihr Mail.

Patricia Schmed-Sialm, Obere Str. 61, 7270 Davos Platz
Tel. 079 816 11 78; www.kinesiologieschmed.ch/de

Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung

Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!

Ihre Red. & Verlag

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH93 8080 8001 4813 2859 5 Gipfel Media AG alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11 7270 Davos Platz</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>┌</p> <p>└</p> <p>Währung Betrag</p> <p>CHF</p> <p>┌</p> <p>└</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Zahlteil</p>  <p>Währung Betrag</p> <p>CHF</p> <p>┌</p> <p>└</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH93 8080 8001 4813 2859 5 Gipfel Media AG alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11 7270 Davos Platz</p> <p>Zusätzliche Informationen Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>┌</p> <p>└</p>
---	---	---

Kaspar Hoffmann (SVP) blickt auf ein kurzweiliges Amtsjahr als höchster Davoser zurück

«Verkehr muss nur punktuell verbessert werden»

Er bewirtschaftet mit einem Angestellten und einem Lehrling einen 58 ha grossen Landwirtschaftsbetrieb, ist ein erfolgreicher Viehzüchter und hat soeben ein intensives Jahr als Landratspräsident von Davos abgeschlossen. Im folgenden Gespräch schaut Kaspar Hoffmann nochmals auf die High-Lights zurück, aber auch voraus.

Heinz Schneider



Erfolgreich als Viehzüchter und als Politiker: Meisterlandwirt Kaspar Hoffmann, Landratspräsident 2023.

Herr Hoffmann, ein intensives Jahr als Landratspräsident liegt zurück. Was bleibt haften? Woran erinnern Sie sich jahrelang noch gerne?

Kaspar Hoffmann: An die zahlreichen Begegnungen mit Menschen, die trotz hohem Bildungsniveau bodenständig geblieben sind. Das beeindruckt mich immer wieder von Neuem.

G Davos hat sich verändert im letzten Jahr. Was haben Sie als Politiker dazu beigetragen?

Davos hat sich aus meiner Sicht nicht gross verändert. Aber die Gemeindepolitik hat den Weg für Veränderungen geebnet. Der Landrat hat erkannt, dass die Wohnungen knapp werden und Massnahmen ergriffen. Am Standort des Kiga Jenatsch sowie auf dem Färbi-Areal werden Wohnungen realisiert. Ausserdem konnte ich den Stichentscheid fällen für die Steuersenkung auf 95 Prozent.

G Reichen die Projekte Jenatsch und Färbi für die Linderung der Wohnungsnot?

Nein, die diese Bauvorhaben reichen nicht, aber in den nächsten Jahren folgt eine weitere Überbauung auf dem Valbella-Areal, und ev. kommt auch Bewegung für ein Projekt auf dem Vali-Meisser-Areal.

G In Bezug auf die Verkehrsproblematik ist im vergangenen Jahr nichts entschieden und nichts in die Wege geleitet worden.

Was den Verkehr anbetrifft, jammern wir auf einem hohen Niveau. In Davos gibt es im Jahr ca. an 20 Tagen Stausituationen, vor allem am Jahresende und während des WEF. Eine breit abgestützte Expertengruppe ist zum Schluss gekommen, dass unser aktuelles Verkehrsmanagement nur mit punktuellen Verbesserungen optimiert werden kann.

G Das Generationenprojekt war kein Thema im Landrat?

Im Grossen Landrat war das Generationenprojekt kein Thema, aber wir haben eine Gruppe gewählt, die das Projekt begleitet. Im nächsten halben Jahr wird orientiert.

G Unterstützen Sie persönlich das Generationenprojekt?

Ja, aber nur, wenn das Projekt auch das Problem aller Bahnübergänge löst.

G Sie stellen sich als Mitglied des Grossen Landrates 2024 nochmals zur Wahl. Werden Sie nur Kopfnicker sein oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Ich will mich nach wie vor

Kaspar Hoffmann

geb.: 11. Juni 1964

von: Davos u. Klosters

Zivilstand: verh., 3 Kinder (95, 98 und 2003)

Beruf: eidg. dipl. Landwirt, bewirtschaftet mit 1 Angestellten und 1 Lehrling einen 58-ha-Betrieb in Davos Dorf
Hobby: Hockey, Ski, Biken und Viehzucht

Politik: Mitglied des Grossen Landrates seit 2021, Landratspräsident 2023

Partei: SVP

Lebensphilosophie: Vergiss nie, woher Du kommst!

Traum: Heliskiing

Was mich freut: Ein gutes Essen

Was mich ärgert: Lügen, Intrigen

Liebingsdrink: Monsteiner Bier

Liebingsessen: Wagyu-Steak

Liebingslektüre: Tageszeitungen, Fachliteratur

Liebingsmusik: Volkstümlich

Liebingsferiend.: Südtirol

Meine Stärke: Ausdauer, Beharrlichkeit

Meine Schwäche: Hie und da zu gutmütig

Was ich an Davos so schätze: Das Städtische und die grossartige Natur ausserhalb

Was weniger: Das negative Denken gewisser Menschen

für ein gesundes Zusammenleben von Landwirtschaft und Tourismus einsetzen. Davos lebt vom Tourismus, aber ohne eine gesunde Landwirtschaft, die die Landschaft pflegt, leidet der Tourismus.

G Warum sterben denn auch in Davos die Landwirtschaftsbetriebe weg? In den letzten 30 Jahren sind mehr als die Hälfte der Betriebe eingestellt worden.

Zum Teil kann die Nachfolge nicht gelöst werden, und zum anderen Teil gibt es immer weniger Familien, die bereit sind, 365 Tage im Jahr für Tiere und Natur da zu sein. Das nennt man auch Strukturwandel.

SALOMON x **heierling** Since 1885

INTERNATIONAL INNOVATION HUB DAVOS



• Nr.1 Skiboot Fitting • R&D Salomon Skiboote • Race Tuning • Sportortopedic